

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Showlight 2013 ● IAA ● Neue Bühne Senftenberg ● Cuelux Pro



ROBE Robin 800 LEDWash

Get Creative with **LEE Filters**

Fluorescent Sleeves

With over 250 colours to choose from, LEE Coloured Fluorescent Sleeves offer a wide range of colour options for both interior and exterior lighting projects.



Glass Dichroic Filters



Frosted Glass Dichroic Filters



Glass Diffusion Filters



Holders & Louvres



www.leefilters.com

Die 3. Dimension!

ArKaos MediaMaster 3 bietet dank integrierten Video Mappers ein bahnbrechendes Tool zur Erstellung von Flächen und 3D Objekten bei gleichzeitiger Kombination von mehreren Ausspielwegen. Kombinieren Sie LED-Elemente, Projektionsflächen und DMX-Pixel spielend miteinander. Steigen Sie ein in die Welt der Media-Server mit der **ArKaos Media Master Pro** Software oder setzen Sie auf erprobte Performance der neuen Server Modelle **Stage Server** und **Stadium Server**



- 3D Objekt Mapping
- Multi Grafikkarten-Support
- LED Integration
- 8K Support
- PC & Mac Kompatibilität
- 2.x Upgrademöglichkeit
- Höchste Performance, dank optimierter Hardware/Software Kombination
- EDID-Management

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland **LMP**

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de



Heller als heiß

Wie sich Medien optimal einsetzen lassen, hat gerade wieder einmal die IAA Internationale Automobil Ausstellung in Frankfurt gezeigt. Mächtige Bilder, faszinierende Installationen, großes Kino: alles was ging, wurde auch gezeigt. Unterstützt wurden zahlreiche Weltpremierer, dazu gab es hunderttausende von Besuchern und eine hohe Promidichte an den beiden Pressetagen. Für die Veranstaltungswirtschaft bedeutete diese Weltmesse auf deutschem Boden natürlich eine Sonderkonjunktur. Das gilt sowohl für die Agenturen und Planer als auch die Architekten, Messebauer und nicht zuletzt die technischen Ausstatter dieser Mega-show.

Doch wird das immer so weitergehen. Erleben wir auch in zwei Jahren wieder eine „Sonderkonjunktur“?

Wahrscheinlich ja, voraussichtlich aber mit einem anderen Equipment – zumindest im Beleuchtungsbereich. Zu lange schon geistert das Thema Green Events durch die Eventszene und schon zu oft wurden Forderungen nach einem geringeren Energieverbrauch im Beleuchtungsbereich – der natürlich zu den großen Energieverbrauchern auf einer Messe zählt – laut, als das die Auftraggeber und Planer dieser Veranstaltung das noch ignorieren könnten.

Dabei ist dieser Paradigmenwechsel heute problemlos möglich. Mittlerweile stehen genügend leistungsfähige Alternativen zu den klassischen Tageslichtscheinwerfern für die Ausleuchtung von Fahrzeugen und Shows zur Verfügung. gilt da als der große Vorreiter.

Die Entwicklung bei den Leuchtdioden beziehungsweise LED-Lampen ging in den letzten Jahren atemberaubend schnell voran. Das gilt sowohl für die Lichtausbeute und die Möglichkeiten zur Farbmischung als auch für die variablen und kalibrierten Weißnuancen und das homogene Leuchtfeld, mit denen viele LED-Scheinwerfer auf dem Markt punkten können. Dazu kommt: anders als Glühlampen sind Leuchtdioden keine Wärmestrahler.

Daher meine Prognose: Die nächste IAA wird noch besser aussehen, die Fahrzeug noch heller im Rampenlicht stehen und die Beleuchtung insgesamt noch mehr Qualität haben, aber mit LED-Equipment.

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		



●4 aktuell]

INHALT

03 editorial

04 aktuell
Showlight 2013

08 projekte und produktionen
IAA 2013

16 equipment
E:CUE Butler Pro

20 pyrotechnik
Kolumne: ..., bevor ich es vergesse!

Titelfoto: IAA 2013
©ROBE



Franziska Kania verstärkt Sales-Team bei LMP

Neu im Sales-Team von LMP ist Franziska Kania (23). Nach einer Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel sowie dem Fachabitur mit Fokus auf Wirtschaft hat Franziska Kania eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bei Stroetmanns Fabrik in Emsdetten erfolgreich absolviert. Bei dem sozio-kulturellen Zentrum handelt es sich um ein kleines Veranstaltungszentrum mit vielseitigem Kulturprogramm. Für das Sales-Team von LMP kann Franziska Kania nun kaufmännische Kompetenz und Kenntnisse in der Beleuchtungstechnik sinnvoll kombinieren. ●

Showlight 2013

Eine Ausstellung der besonderen Art – die Showlight 2013 – fand vom 18. bis 21. Mai 2013 in Tschechien in Cesky Krumlov statt. Die Stadt ist wunderschön an der Moldau gelegen – ausgestattet mit einer Innenstadt, die aufgrund ihrer zahlreichen historischen Bauten zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Hier wurde erstmals eine professionelle Messe mit diversen Shows und Fortbildungsveranstaltungen geboten. ROBE lighting, ebenfalls in Tschechien ansässiger Spezialist für Movinglights, hat es sich verständlicher Weise nicht nehmen lassen, als Hauptsponsor der Veranstaltung zu fungieren und natürlich auch vor Ort vertreten zu sein.

Das Konzept der Showlight sah 40 gleich große Messestände vor, um jedem Aussteller einen identischen Rahmen für seine Präsentation zu ermöglichen. Neben ROBE stellten mit LEE Filters, LSC Lighting und LumenRadio noch drei weitere Hersteller in Cesky Krumlov aus, deren Produkte in Deutschland exklusiv über LMP zu beziehen sind. Um auch Interessenten einen Eindruck der Veranstaltung zu ermöglichen, die nicht die Showlight 2013 besucht haben, hat ROBE ein Video des Events produzieren lassen.

Leider wurde Cesky Krumlov an der Moldau einige Wochen später Opfer des Hoch-



2013 SHOWLIGHT



wassers. Aber auch hier ergriff ROBE die Initiative und übernahm gesellschaftliche Verantwortung. Für die Beseitigung der Wasserschäden und zur Unterstützung des Wiederaufbaus entsandte ROBE kurzfristig eine ganze LKW-Ladung mit Material. ANOLIS, Tochterunternehmung von ROBE, spendete zusammen mit der Firma Dioflex außerdem 20.000 Kronen. ●



Fotos: ROBE

hb Veranstaltungstechnik investiert in LITECRAFT AT10 Gelungener Auftritt auf dem Saar-Spektakel

Lhb Veranstaltungstechnik investierte jüngst in zwei Modelle der neuen AT10 Serie aus dem Hause LITECRAFT.

Zu den im Frühjahr angeschafften 16 OutdoorBar AT10.sx im Flightcase wurde der Bestand an LITECRAFT LED-Produkten nun um weitere 48 PAR 64 AT10 Scheinwerfer ergänzt.

„Es muss ja nicht immer kopfbewegt sein“, so Heino Beck Inhaber und Geschäftsführer von hb Veranstaltungstechnik. „Ich habe mir die AT10 Produkte angesehen und war positiv überrascht von der sehr homogenen Farbmischung bei gleichzeitig absolut überzeugender Helligkeit der AT10 LED-Generation. So kann ich die Scheinwerfer problemlos gemeinsam mit meinen Movinglights der 575er- und 700er-Klasse einsetzen.“

Anlässlich der 15. Auflage des Saar-Spektakels, einer bundesweit einzigartigen Veranstaltung rund um die Themen Wasser und Wassersport Anfang August in Saarbrücken, setzte Beck als technischer Ausstatter der Radio Salü Bühne auf dem Tbilisser Platz daher auf die Kombination von 16 ROBE Robin 600 Spot, sechs ColorWash 575 AT-Zoom und 24 LITECRAFT PAR 64 AT10. Das Lichtkonzept bot viel Abwechslung für bekannte Acts wie Madcon, DJ Bobo oder Pohlmann. ●



Foto: hb Veranstaltungstechnik



Neue Produktvideos bei LMP

In den letzten Wochen haben wir wieder viel Videomaterial gesammelt und in den LMP Youtube Kanal eingebunden. Hersteller wie ROBE oder WORK haben die Möglichkeiten der visuellen Kommunikation erkannt, die dem Betrachter oder auch potentiellen Anwender ganz neue Möglichkeiten bietet, sich eine Übersicht über neue, meist reich mit Features ausgestatteten, aber auch komplexer werdende Produkte zu verschaffen.

Besonders bei Softwareprodukten empfiehlt sich die Präsentation mit gleichzeitiger Erklärung in Form eines Tutorials. Das haben auch schon Software-Hersteller wie Visual Productions oder ArKaos in der Vergangenheit umgesetzt und dem Anwender so einen einfachen Einstieg in die Welt von Cuelux beziehungsweise ArKaos MediaMaster ermöglicht.

Auch WORK zeigt in einem Video zu seiner neuen Softwareapplikation OSCillation, was OSC mit der neuen LightMouse (LM-) Serie an Lichtsteuerungen zu tun hat.

ROBE hat gleich für einen Großteil seiner aktuellen Produkte Teaser oder ganze Produktvideos bereit gestellt. Sehen Sie darin, was den Robin Point von anderen Geräten unterscheidet und entdecken Sie den neuen Robin Cyclone oder den Robin Mini-Me. Als kleines Bonbon hat es sich ROBE auch nicht nehmen lassen, die in diesem Sommer durchgeführte Showlight für alle, die nicht vor Ort sein konnten, in einem kurzen Video festzuhalten. Robin Lambert zeigt in dem neuesten Video von LEE Filters den Unterschied zwischen Correction und Conversion Filtern in einem mittlerweile von LEE gewohnt professionellen Film.

Alle Videos befinden sich im LMP Onlineshop bei den betreffenden Produkten unter dem Reiter Videos und auf der LMP Facebook Seite.

Alle in dieser Ausgabe der LMP [access] eingebundenen Videos werden außerdem wieder in einer eigenen Playlist eingestellt. So entfällt ein lästiges Suchen nach dem jeweiligen Video. Folgen Sie hierfür einfach dem QR-Code oder geben Sie den Kurzlink direkt in Ihren Browser ein.

Alle Videos finden Sie auf dem LMP Youtube Kanal.

Folgen Sie uns auch auf Twitter.

Auch wenn die NSA Affäre langsam in Vergessenheit gerät, hat sich LMP dazu entschieden, die Webanalyse nicht mehr durch einen bekannten externen Anbieter, sondern diese durch einen eigenen Server vornehmen zu lassen. Somit stellen wir sicher, dass unsere Daten in unseren Händen bleiben und können eine Verwendung der Daten durch Dritte ausschließen.

Außerdem haben wir unsere Suchmaschine optimiert. Ab sofort werden direkt auf der LMP Startseite im Suchfeld eingetragene Suchbegriffe noch besser aufbereitet dargestellt in aktuelle News, archivierte News und Treffer sortiert nach Licht, LED-Technik, Traversensysteme und neu auch Service- und Ersatzteile sowie Produktvorschau und Stockclearing im LMP Onlineshop/Onlinekatalog. Probieren Sie es gern direkt aus. ●

Neue Termine im LMP [college]

Die Sommerpause ist zu Ende. Im Oktober bietet das LMP [college] zwei weitere Seminare an.

Am 16. Oktober findet das 3. ArKaos MediaServer Training (von A-Z) Training in der hauseigenen Fortbildungsstätte LMP [college] statt. Am 23. Oktober beendet das 3. LumenRadio Wireless DMX & RDM Training das Schulungsjahr 2013.

Da LMP auch den Nachwuchs fördert dürfen natürlich auch Auszubildene für die Veranstaltungstechnik an den Seminaren teilnehmen.

Die Plätze sind begrenzt. Daher nutzen Sie bitte unser Onlineanmeldeformular zu den jeweiligen Seminaren. Hierzu scannen Sie bitte den QR code oder geben den Kurzlink direkt in Ihren Browser ein. ●



LMP Kalender
Alle Seminarangebote des LMP [college] sind auf www.lmp.de.

<http://bit.ly/LMPcollege>



@LMP_me



www.facebook.com/LMP.Lichttechnik



www.youtube.com/user/LMPify



www.lmp.de



www.shop.lmp.de



LMP Videos
Alles Videos, dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

http://bit.ly/access_3_13



Foto: ROBE



ROBE Robin Pointe

ROBE Pointe punktet bei Manfred „Ollie“ Olma und der „ultimativen Chart Show“ Bestnoten für Spot-, Beam- und Washmode

Die ultimative Chart Show“ auf RTL bot kürzlich die Kulisse für den ersten Einsatz des brandneuen Movinglight Pointe von ROBE. Der Lichtdesigner Manfred „Ollie“ Olma, der bei der Show bereits seit zehn Jahren für die Beleuchtung verantwortlich zeichnet, hat schon häufig Produkte von ROBE für seine Projekte eingesetzt. Da „Ollie“ Olma stets bemüht ist, der Produktion einen frischen und innovativen Look zu verleihen, entschied er sich nun für den fortschrittlichen Pointe, der von LMP, dem deutschen Distributor von ROBE, geliefert wurde.

Zunächst hatte „Ollie“ Olma sechs Punkte vorgesehen, war dann aber so von den Geräten begeistert, dass er die Bestellung

kurzfristig auf zwölf erhöhte. LMP setzte daraufhin alle Hebel in Bewegung und konnte so sicherstellen, dass die zwölf ROBE Pointe nahtlos in das Set-Design von Jürgen Schmid-Andre integriert werden konnten. Die Fixtures verliehen der Show den von Designer gewünschten Look und sorgten für spektakuläre Effekte und gestochen scharfe Beams, die besonders bei Großaufnahmen hervorragend zur Geltung kamen.

Entsprechend beeindruckt äußerte sich der Lichtdesigner: „Diese extrem kleinen und kompakten Geräte sind lichttechnisch ein Riesenschritt nach vorne. Der Pointe verfügt über einen hervorragenden Beam-Effekt, der sich mühelos gegen Bühnennebel, Haze oder LED-Screens durchsetzen kann.“ Auch das Dimming des Pointe bekommt bei ihm Bestnoten, sei

es im Spot- oder Wash-Modus: „Egal, auf wieviel Prozent die Intensität eingestellt ist, der Beam ist stets klar definiert – auch an den Rändern.“ Den Zoombereich, von 2,5 bis zehn Grad für den Beam und fünf bis zwanzig Grad im Spot-Mode, lobt Olma ebenso wie die Gobos.

Der neue ROBE Pointe ist ein multifunktionales Beam-, Spot- und Wash-Fixture, das einen extrem hellen Licht-Output und äußerst schnelle Bewegungen ermöglicht. Features wie der schnelle Zoom, linear und kreisförmig rotierende Prismen, rotierende und statische Gobo-Wheels sowie ein Gewicht von lediglich 15 Kilogramm runden das Paket ab. Dazu „Ollie“ Olma: „Insgesamt ist die Lampe ein unglaublich vielseitiges Tool – als Spot mit großartigen Projektionen als Beamlight mit fantastischen Effekten oder als Washlight.“ ●

Spektakuläre Lichtshow bei Tribüneneinweihung des FC Union in Berlin ROBE Robin MMX WashBeam für Tribüneneinweihung

Mit einer gigantischen Show nach dem Spiel gegen Celtic Glasgow feierte der 1. FC Union Berlin die Einweihung der neuen Haupttribüne im Stadion An der Alten Försterei.

Helicon-Media aus Berlin-Schönefeld zeichnete dabei für die Lichtshow verantwortlich. Das Kreativteam des in der Szene renommierten Lichtspezialisten hatte das künstlerische Konzept der Berliner Eventagentur Compact Team für die Eröffnungsshow mit musiksynchron gesetzten Lichteffekten und Farben zu einem emotionalen „Stadion-Erlebnis“ werden lassen. Den fast 20.000 Zuschauern wurde eine Show der Superlative geboten, in der das nun fertiggestellte Stadion mit modernen Showelementen eindrucksvoll in Szene gesetzt wurde.

Beauftragt und koordiniert wurde die gesamte Show von Compact Team mit Gerald Ponesky an der Spitze und Uwe „Leo“ Auerswald als Autor und Regisseur. Die dafür notwendigen emotionalen Audiosequenzen stellte Mathias „Matze“ Mantzke, ebenfalls von Compact Team, zusammen.

Für den „Change-Over“ vom Spiel zur Show stand dem Team nur ein Zeitfenster von fünf Minuten zur Verfügung. In dieser Zeit musste auf der Mitte des Spielfeldes eine spezielle Lichtkonstruktion mit einem Eigengewicht von 1,8 Tonnen betriebsbereit installiert werden. Diese bestand aus drei Traversenkreisen mit zwölf, zehn und acht Metern Durchmesser, die mit 60 Robin MMX WashBeam, mehreren Flame Jets und Bühnenelementen bestückt waren. Der Rasen durfte durch diese Aktion keinesfalls in Mitleidenschaft gezogen werden. Helicon-Media entwickelte daher eine spezielle Unterkonstruktion, mit der die Technik in mehreren vormontierten Segmenten in die Arena gefahren werden konnte.

Das Licht- und Set-Design stammte aus der bewährten Feder von Gerd Helinski von Helicon-Media, der zusammen mit dem Team

um Frank Henning von Laser Performance für eine eindrucksvolle und emotionale Licht- und Laser-Komposition im Stadion sorgte. Damit dies gelingen konnte, war eine intensive Vorarbeit und professionelle technische Planung aller Beteiligten unerlässlich.

Per Timecode wurden die über 180 Movinglights und vier Hochleistungslaser synchron zu Musiksequenzen über ein eigens für die Show erstelltes Glasfaser- und W-LAN-Netzwerk angesteuert. Helicon-Media stellte sich der großen Herausforderung bezüglich der minuziös zu planenden Umbaulogistik zwischen dem zeitlich vorgelagerten Spiel FC-UNION vs. Celtic Glasgow und der Show. „Besonders bei diesen speziellen Jobs ist ein eingespieltes Team und eine professionelle Crew unerlässlich, gerade dann, wenn die Zeit knapp ist“, so Projektleiter Stefan Krawietz von Helicon-Media. ●



Foto: Helicon-Media

LumenRadio CRMX-Technologie beim Flow Festival im Einsatz

Störungsfreie Datendistribution für die Beleuchtung auf dem gesamten Outdoor-Gelände

Im finnischen Helsinki ist vom 7. bis 11. August das „Flow Festival“ über die Bühne gegangen. Die Kulisse für die seit fast zehn Jahren zelebrierte Verschmelzung von Kunst und Musik beim jährlichen Flow Festival bildete das Gelände eines stillgelegten Kraftwerkes. Bildende Künste, Filme und Theater sowie Musik von Acts wie Kraftwerk, My Bloody Valentine und Nick Cave & The Bad Seeds standen in diesem Jahr im Mittelpunkt des mehrtägigen Festivals. Die drahtlose CRMX-Technologie von LumenRadio kam dabei bereits zum zweiten Mal zum Einsatz.

Lange Distanzen zum Überbrücken bei der Verkabelung auf dem weit verzweigten Gelände zählen zu den Gründen, warum der finnische LumenRadio-Vertrieb Sun Effects ein drahtloses CRMX-System des Unternehmens für das Flow Festival spezifizierte und damit für Flexibilität, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit sorgte. Licht-Designer Matti Jyväskylä justierte für die umfangreiche Installation ein CRMX-Slim-System mit vier Sendern und 16 Empfängern, um eine störungsfreie Datendistribution für die Beleuchtung auf dem gesamten Outdoor-Gelände zu steuern. Außerdem kamen CRMX-Slim-Produkte noch in weiteren Locations des Festivals zum Einsatz.

Eines der wichtigsten Gestaltungsmittel beim Flow Festival ist die Lichtsteuerung auf dem gesamten Festivalgelände. Wir arbeiten bei derartigen Großprojekten schon seit Jahren mit den Drahtlosprodukten von LumenRadio und sie liefern immer eine tolle Performance ab. Ein hervorragendes Produkt – und damit das richtige für das Flow Festival“, erklärt Matti Jyväskylä. ●



Foto: LumenRadio

Gianna Nannini auf „INNO Tour 2013“:

Patrick Woodroffe setzte rockiges Licht- und Setdesign mit ROBE Equipment um

Gianna Nannini, eine der bekanntesten Songschreiberinnen und Rocksängerinnen aus Italien, war über den Sommer auf ihrer „INNO Tour 2013“ zum gleichnamigen neuen Album in Europa unterwegs. Insgesamt standen 24 Termine in zwei Monaten an. Dabei machte sie für vier Konzerte auch Station in Deutschland.

Für die straffe Tour hatte Patrick Woodroffe das passende Licht- und Setdesign kreiert und dafür die Washlights aus die 1200er AT-Serie und den Robin 300 LED-Wash von ROBE spezifiziert. Im Unterschied zu vielen aktuellen Produktionen verzichtete er dabei auf den Einsatz von Videoscreens. So konnte Woodroffe Lichtbilder erstellen, die auf den kräftigen Farben der Washlights basierten und der

Bühne einen typischen Rock' n'Roll Look verlieh, den sich Gianna Nannini gewünscht hatte.

Umgesetzt wurde das Design von Woodroffe mit Unterstützung von Roland Greil vor Ort, der als Lighting Director für den reibungslosen Ablauf und die Einhaltung der Vorgaben des Licht- und Bühnendesigns verantwortlich zeichnete. Für die Programmierung sorgte Associate Designer Tim Routledge. Chef der Lighting Crew war Daniele de Santis. Das Lichtequipment stammte von Agora, Italien. Produziert wurde die Tour von Danilo Zuffi & Live Nation Italy. ●



Foto: Roland Greil, Light and Motion

Merkel weiht Naturerbe Zentrum Rügen ein

Kamerataugliche LED-Beleuchtung für das Fernsehen

In Binz auf Rügen hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Ende Mai das neu geschaffene Naturerbe Zentrum Rügen eingeweiht. Das 13,5-Millionen-Euro-Projekt liegt in der DBU Naturerbe Fläche Prora, die in einzigartiger Kombination die drei Ökosysteme Wald, Offenland und Feuchtgebiet beinhaltet. Natur erleben und ver-



Foto: L&S

stehen bietet ein Informationszentrum mit spannenden Erlebnisausstellungen. Das Zentrum öffnete für Besucher am 15. Juni 2013. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung war L&S als Dienstleister mit dem Entwurf und dem Bau der Bühnenkulisse sowie der technischen Durchführung der Veranstaltung betraut. Dazu gehörte ebenfalls die Ausrüstung der Pressekonferenzen. Erstmals realisierte L&S die Beleuchtung der Bühnenkulisse kameratauglich für das öffentlich-rechtliche Fernsehen unter ausschließlicher Verwendung von energieeffizienten LED-Scheinwerfern. Zum Einsatz kam hier der LITECRAFT Studio PAR WT9, ein Scheinwerfer mit 18x 9 Watt Tri-LEDs. Jede LED beinhaltet die

Weißlichtfarben Warmweiß und Kaltweiß sowie Amber, was eine steuerbare stufenlose Anpassung der Farbtemperatur des Scheinwerfers zwischen 2.975 K (Kunstlicht) und 6.000 K (Tageslicht) ermöglicht. Die Kameraführenden der anwesenden Fernsehsender waren hochzufrieden, was bei einer reinen LED-Beleuchtung nicht selbstverständlich ist. Der „WT9“ ist ab jetzt die dimm- und steuerbare Alternative zu den bei L&S bereits hundertfach bewährten CDM-Scheinwerfern – ebenfalls mit dem Prädikat „energieeffizient“. Einsatzorte werden Messestände wie auch Bühnen sein. ●



Mehr als 2.000 ROBE LEDWash Scheinwerfer auf der IAA 2013 in Frankfurt

Erste Wahl für viele Lichtdesigner

Mehr als 2.000 Scheinwerfer der ROBE LEDWash Serie sind auf der 65. Internationalen Automobilausstellung 2013 in Frankfurt bei Premiummarken wie Audi, BMW, Mini, Opel, Seat und Volkswagen zum Einsatz gekommen. Die IAA 2013 ist eine der weltweit führenden Automobilmessen und fand in diesem Jahr vom 10. bis 22. September 2013 auf dem Frankfurter Messegelände statt. Die Vorbereitungen für die aufwendigen Messepräsentationen begannen aber schon viele Monate vorher, als Audi dem Aufbau einer temporären Halle, speziell für diese Messe erdacht und konstruiert, auf dem Agora-Freigelände startete und Mercedes-Benz mit der Integration seiner Ausstellung auf drei Ebenen in der Festhalle begann.

Die ROBE LEDWash Serie in den Ausführungen 300, 600, 800 und 1200 hat sich als erste Wahl der Lichtdesigner auf vielen Messeständen herauskristallisiert. Besonders geschätzt werden Eigenschaften wie die perfekte Farbmischung, die variablen und

kalibrierten Weißnuancen und das homogene Leuchtfeld. Die LEDWashes behalten außerdem immer einen „kühlen Kopf“ – das hilft der Umwelt durch geringeren Leistungsbedarf der Gebäudeklimatisierung. Die große Stückzahl an ROBE Geräten stammt von führenden deutschen Vermiet- und Dry-Hire Firmen, die in den letzten Wochen in über 1.400 LEDWash 800 über den ROBE Vertrieb LMP aus Ibbenbüren investiert haben. ●



ROBE in der Autobranche

Die Erfolgsgeschichte von ROBE in der Autobranche begann 2011 auf der IAA in Frankfurt, als Lichtdesigner Peter Heilig von SFS zum ersten Mal LEDWash Geräte auf dem BMW Stand einsetzte und parallel dazu auf dem Messestand von Porsche ebenfalls das Produkt LEDWash überlegte. Heilig hat dann auch auf dem Genfer Autosalon mehr als 300 LEDWash spezifiziert, um den 6er Gran Coupe von BMW ins rechte Licht zu rücken. Mit dem LEDWash 800 kam ROBE dann mit einem neuen Modell auf den Markt, das mit seinem patentiertem Beam Shaper eine ovale Ausleuchtung generieren kann. Der LEDWash 800 ist speziell auf die Bedürfnisse der Standbeleuchtung für Architekturelemente und Fahrzeuge abgestimmt. Die hohe Lichtqualität, die weiche und homogene Lichtverteilung sowie

die perfekte Farbmischung in Verbindung mit den variablen, kalibrierten Farbtemperaturen und der bekannten Zuverlässigkeit der ROBE Scheinwerfer haben ebenfalls zum Erfolg des Equipments beigetragen.

Variabilität und Vielseitigkeit der ROBE LEDWash ermöglichen den Einsatz eines Scheinwerfertyps für verschiedene Anwendungen, was den Aufwand für die Ausstatter deutlich verringert und gleichzeitig den Nutzen für den Aussteller erhöht. Weitere Vorteile sind das überschaubare Gewicht, die kompakten Abmessungen sowie der geringe Stromverbrauch. Darüber freut sich nicht nur die Umwelt, denn diese Produktvorteile leisten außerdem einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Energie- sowie auch der Transportkosten. ●



ROBES LEDWash Familie
auf der IAA 2013

● Volkswagen



Die Volkswagen „Familienmitglieder“ mit den Marken Skoda, Seat, Lamborghini, Bentley und natürlich Volkswagen selbst waren in Halle 3 zu finden. Sehr beeindruckend präsentierte Volkswagen auf der Hälfte der Hallenfläche seine eigenen Modelle inklusive der Neuvorstellungen e-up! und e-Golf. Die Beleuchtung wurde von RGB GmbH Studio für Lichtgestaltung und technische Konzeption aus Essen gestaltet.

Der Messestand wurde von 930 ROBE LEDWash 800 beleuchtet. Um die Szenerie mit den Windturbinen, die den e-up! umgeben, atmosphärisch zu verstärken, kamen 68 LEDWash PureWhite zum Einsatz. An der Hauptbühne waren weitere 49 LEDWash 1200 installiert, um die VW-Presskonferenzen in ein gutes Licht zu setzen.

Die gesamte Beleuchtung in Halle 3 wurde von RS Rockservice aus Salzgitter in Zusammenarbeit mit den führenden deutschen Dry-Hire-Anbietern betreut.

● Opel



In der Halle 8 stellte Opel seine neue Studie „Monza“ vor. Ralf Penkert vom Atelier Stromberg präsentierte das auf einem Podium stehende Automobil mit 36 LEDWash 800, die an einer darüber hängenden Kreistraverse befestigt waren. Zusätzlich wurden 168 LEDWash 800 eingesetzt und von schoko pro GmbH aus Wiebaden betreut.

● Audi



Lichtdesigner Miko Schmidt von der Kreativagentur 4 to 1 Scale aus Köln zeichnete sich verantwortlich für das beeindruckende Konzept des Audi-Standes. Unter anderem wurde das neue S3 Cabrio vorgestellt.

Eyecatcher der Präsentation waren die „hängenden Städte“, die nahezu die komplette Decke ausfüllten. Dazwischen befanden sich reflektierende Spiegelflächen als Straßen, die gleichzeitig Videoflächen sind – irritierend und spannend zugleich. Durch dieses Szenario wurde der Stand zum Mittelpunkt vieler Gespräche.

Insgesamt wurden im Audi Pavillon 680 LEDWash 600 eingesetzt, um die Wolkenkratzer von innen zu beleuchten. Die Technik lieferte CT Germany aus Nürtingen. Miko Schmidt hat LEDWashes schon auf den internationalen Automessen in Genf und Paris benutzt.

● BMW

Schon auf anderen internationalen Automobilmessen in Genf und Paris hatte ROBE eine starke Präsenz in den Highlight-Bereichen der BMW Messestände. Das setzte sich in diesem Jahr fort. Das Lichtkonzept entwickelte Martin Kuhn im Auftrag der Agentur Niyu und integrierte dabei 24 LEDWash 1200 Daylight und RGBW sowie 18 LEDWash 800 in verschiedenen Bereichen der beiden Bühnen. Für die technische Umsetzung zeichnete sich Lleyendecker aus Wuppertal verantwortlich.

● Mini



Ein echter Eye-Catcher war in der Halle 11 der Stand der Marke Mini. Hier wurde das junge, coole, quirlige Image der Marke Mini von 59 LEDWash 600 RGBW und 36 LEDWash 600 SmartWhite unterstützt. PRG lieferte die Technik und Tobias Heydthausen entwickelte das Lichtdesign für Niyu.

Heydthausen hebt besonders hervor, dass sich die LEDWashes hervorragend für eine gleichmäßige Ausleuchtung in saten, gleichmäßigen Farben eignen. Die SmartWhite waren mit ihrem weiten Bereich von weißen Farbtemperaturen optimal geeignet, die Farbgebung der Minis zu akzentuieren und korrekt wiederzugeben.

● Seat

Lleyendecker sorgte auch für die lichttechnische Ausstattung auf dem Messestand von Seat. Zum Einsatz kamen ROBE LEDWash.





Drahtloses DMX (RDM) von LumenRadio setzt sich weiter durch

Immer mehr Hersteller vertrauen auf die CRMX Technologie

Immer mehr Hersteller in der Beleuchtungsindustrie entscheiden sich für das vielfach gelobte CRMX-System für die drahtlose Signalübertragung des schwedischen Herstellers LumenRadio. LSC Lighting Systems aus Australien gehört bereits seit Anfang des Jahres dazu und bietet CRMX Empfangskarten optional für seine DMX (RDM) Splitter und ein Dimmermodell an. Philips VariLite, Selecon und Clay Paky bieten die CRMX Technologie optional an. Jetzt haben sich auch noch DTS und Ayrton dafür entschieden. Sie vertrauen ausschließlich dem LumenRadio System zur drahtlosen Übertragung von Steuersignalen in der Bühnen- und

Showbeleuchtung. Ayrton begründet den Systemwechsel zu LumenRadio mit der nicht zufriedenstellenden Zuverlässigkeit der Produkte des bisherigen Lieferanten. Auch LMP als Deutschlandvertrieb steht voll hinter den Technologie- und Innovationsführer in diesem Bereich und bietet neben LSC auch Scheinwerfer von LITECRAFT und ROBE mit Empfangskarten von LumenRadio an. In den Modellen Robin 800 LEDWash, Robin 1200 LEDWash und dem neuen CycFx sowie dem LITECRAFT BattLED AT10 sogar serienmäßig. Die CRMX-Technologie von LumenRadio ist besonders innovativ und verlässlich. Alle CRMX-Geräte nutzen das 2.4-GHz-

Band, besitzen eine Reichweite von bis zu 500 Metern und verwenden eine 128-Bit-Verschlüsselung. Im Gegensatz zu anderen Herstellern am Markt – die mit annähernd gleichen Begriffen für Ihre Technologie werben – nutzt LumenRadio die „Automated Cognitive Coexistence“-Technologie welche das Frequenzband im Millisekunden-Bereich überwacht und die Übertragung auf die freien 2.4 GHz Kanäle in der jeweiligen Umgebung adaptiert. Durch die Fehler-Prüfung und -Korrektur stellt sie zudem gleichbleibende DMX-Signale sicher. ●

AC Event GmbH investiert erneut in Veranstaltungstechnik von LMP

Einsatz von V:LED, LITECRAFT, WORK, MILOS, Chainmaster, ArKaos und ROBE



Fotos: AC Event

Auch AC Event GmbH in Kamenz freut sich über neues Equipment von LMP: Zur Ergänzung der 35 bereits vorhandenen V:LED VIA Panels stehen jetzt weitere 10 Panel V:LED VIA 20 zur Verfügung. Die Panels sind robust ausgeführt, verfügen über die Schutzklasse IP 65 und lassen sich mechanisch schnell auf- und abbauen und sicher mit den HARTING PushPull Steckverbindern verbinden. Für eine professionelle Zuspelung sorgt ein ArKaos MediaMaster Pro Server. Außerdem kamen 12x ROBE Robin 100 LEDBeam, 14x ROBE Robin Pointe, 24x LITECRAFT Mini PAR AT10 sowie 6x WORK Lifte zur Auslieferung. Auch zwei MILOS MR2 Satteldächer gehören zum Materialpool von AC Event GmbH.

Geschäftsführer Thomas Münch zu den aktuellen Investitionsentscheidungen: „Wir arbeiten mittlerweile seit vielen Jahren mit Produkten von LMP, und sind von der Qualität und Performance der Produkte immer wieder überzeugt. Mit LMP steht uns ein Partner zur Verfügung, der mit seinem Support und Service den hohen Ansprüchen seines Produkt Portfolios zu 100% gerecht wird, welches sich auch in der Resonanz unserer Kunden widerspiegelt.

Auffallend positives Feedback erfahren wir zunehmend, wenn unsere neuen ROBE Pointe und LEDBeam 100 zum Einsatz gekommen sind. Beachtlich ist das Potential welches in den Scheinwerfern steckt. Mit dem Pointe erhält man einen Beam, Spot und Wash Scheinwerfer in einem, welches uns eine Investitionsentscheidung erleichterte.“ ●



Rent Event Tec präsentierte HR Outdoor-Wand

Gemeinsames Investment in V:LED VSF6

Nach langer Produktrecherche und zahlreichen Tests hat sich Rent Event Tec für das neue LED-Produkt V:LED VSF6 mit 6,67 mm Pixelabstand von LMP entschieden und eine Investition in größerer Stückzahl getätigt. Präsentiert wurde das High-Resolution-Equipment anschließend auf den Demodays des Mannheimer Spezialisten für Medientechnik. Hier konnte die Outdoor-Wand ebenfalls überzeugen. Geordert wurde von den Besuchern der Veranstaltung – Kunden von Rent Event Tec, Anwendern und Marktbegleitern – eine größere Stückzahl von V:LED VSF6. ●



V:LED VSF6



Foto: Rent Event Tec



ROBE Robin 800LEDWash & Robin Pointe

Motion, Conrad und NicLen investieren in ROBE Robin LEDWash 800

Marktführende Position weiter ausgebaut

L ROBE konnte nach dem wegweisenden Robin LEDWash 600 mit der Einführung des Robin 800 LEDWash ein weiteres Spitzengerät etablieren und damit seine marktführende Position nun auch auf die 15 Watt Klasse an LED-Washlights in Deutschland ausweiten. Drei große Dry-Hire-Unternehmen haben ihre Bestellungen bei LMP platziert. Zusammen bekamen Motion Light, Conrad Light and Rigging Support und NicLen Movinglight Systems eine vierstellige Stückzahl des Robin 800 LEDWash, wodurch eine flächendeckende Zumietbarkeit gewährleistet ist.

Motion und NicLen haben außerdem den neuen Robin Pointe bestellt, welcher somit in ausreichender Stückzahl in Fürth und Dortmund bereit steht. Beide Unternehmen erweitern durch ihr wiederholtes Investment ihren Bestand an ROBE Geräten konsequent um zwei neue Modelle, die zweifellos den Industriestandard setzen werden und berufen sich dabei auf die guten Erfahrungen, die mit diesem Equipment bereits gesammelt werden konnten. Insbesondere Auslastung, Qualität und Image spielen dabei eine große Rolle. „Working with winners“ heißt es dazu bei ROBE. Das NicLen Team bekennt sich ausdrücklich dazu. ●



Fotos: Motion Light, Conrad Light & Rigging Support

Der NDR auf Sommertour mit ROBE, ArKaos und LITECRAFT

MediaMaster bespielte mehrere LED-Flächen über einen Output

Vom 26. Juni bis zum 7. September war die Sommertour von NDR1 Radio Mecklenburg-Vorpommern und dem Nordmagazin unterwegs. Acts wie Lena, Hermes House Band, Silly und viele weitere Künstler unterhielten die Gäste bei den sieben Stationen der Jubiläumstour in Städten des nordostdeutschen Bundeslandes. Die Produktion für die in der zwanzigsten Auflage durchgeführte Party-Reihe lag in den Händen der Pehnert & Hoffmann GbR aus Berlin, die technische Begleitung bei der MCS GmbH Sachsen-Anhalt. Für die Umsetzung des Lichtkonzeptes setzte Lichtdesigner Guido Zinck von MCS auf Produkte von ROBE und LITECRAFT. So kamen sechs ROBE Robin 600 und 16 ROBE Robin 800 LED Washlights bei den Produktionen zum Einsatz. Besonderes augenfällig bei den bisherigen Tourstopps: der Robin 800 mit einer Farbtemperatur von 2700 K bis 8000 K sowie dem bemerkenswert scharfen Beamshapermodul. „Ein helles, schnelles und auch leichtes Washlight – eigentlich jedes Feature dieser Lampe verfügt über beeindruckende Merkmale. Wir sind mit der Leistung sehr zufrieden“, resümiert Guido Zinck über die Performance des Robin.

Im Fokus der technischen Ausstattung allerdings stand ein anderes Produkt: der neue Videomapper von ArKaos. Mit dem ArKaos MediaMaster Pro 3.1 Server wurde bei der Sommertour eine dreigeteilte LED-Wand mit nur einem Output auf unterschiedlichste Weise bespielt. So konnte die Wand komplett oder auch nur in Teilbereichen mit speziellen Inhalten versorgt werden. Dazu Guido Zinck: „Das Upgrade mit dem integrierten Videomapper macht das MediaMaster-System weitaus flexibler. Die Konfiguration unterschiedlichster Quellen, ob LED-Wand, Videoprojektor oder Display jeglicher Art, ist sehr übersichtlich und vor allem schnell zu realisieren. Und nebenbei wird im Videomappermode auch noch für mehr Performance im MediaMaster-System gesorgt, weil die Rechenleistung anders verteilt ist. Ein Top-Produkt!“

Auch der Outdoor-taugliche OutdoorBar AT10.sx von LITECRAFT kommt zum Einsatz. Zwölf Einheiten bereichern das Setup und sorgen für eine sehr gleichmäßige Ausleuchtung auf dem Catwalk, welcher außerhalb des Bühnelichts platziert ist. ●



Fotos: Pehnert und Hoffmann

● 12
projekte und produktionen]

Lux Eucharistica im Kölner Dom

Bewegte Projektions- und Lichtszenographie



Zum Ausklang eines jeden Abends lud der Eucharistische Kongress 2013, veranstaltet von der Deutschen Bischofskonferenz, zu der Veranstaltung Lux Eucharistica in den Hohen Dom zu Köln. In einer rund einstündigen Dramaturgie kombinierten Friedrich Förster und Sabine Weißinger von Casa Magica bewegte Projektionen, dynamisches Licht, A cappella-Gesang, Orgelmusik und gesprochenes Wort zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk, das das Abendmahl-Thema künstlerisch umsetzt. An allen vier Tagen war der Andrang zu

Lux Eucharistica so hoch, dass bei weitem nicht alle Besucher eingelassen werden konnten. Dazu Friedrich Förster: „Der Erfolg war überwältigend – auch weil es gelungen ist, gleichermaßen das kirchliche wie das bürgerschaftlich-kulturelle und das touristische Publikum anzusprechen und zu begeistern“.

Die technische Realisierung übernahm Casa Magica und setzte dabei unter anderem die ROBE Produkte Robin DLS Profile und Robin MMX WashBeam ein. ●



Fotos: Casa Magica

HVT kauft LED-Scheinwerfer von ROBE

LEDBeam und LEDWash im Bestand

LHVT Hochrhein Veranstaltungstechnik hat sich jüngst für die Anschaffung des Robin 100 LEDBeam aus dem Hause ROBE entschieden. „Die Robin LED-Geräte haben wir angeschafft, um unseren Kunden den neuesten Stand der Technik bieten zu können“, so Christian Schweizer, Projektleiter bei HVT. Nach den guten und langjährigen Erfahrungswerten mit den Modellen ColorSpot 250 und 575 AT und auch der letzten Investition in das Erfolgsprodukt Robin 600 LEDWash setzt HVT auch weiterhin auf die hohe Zuverlässigkeit bei ROBE Movinglights, ergänzt um die Vorteile der neuen LED-Produkte.

„Wir wollen auch weiterhin unseren Kunden qualitativ hochwertiges Equipment zur Verfügung stellen. Bei der Auswahl der Geräte galt neben den Funktionen unser Augenmerk auch dem The-

ma Umweltschutz. Unser Beitrag ist ein reduzierter Stromverbrauch für eine verbesserte CO₂ Bilanz.“

Zusätzlich hat HVT außerdem LumenRadio CRMX Systeme für einen reibungslosen Betrieb per drahtlosem DMX angeschafft. „Das System konnten wir dank der Unterstützung durch LMP im Vorfeld ausgiebig testen. Das Ergebnis hat uns überzeugt. Wir können mit LumenRadio ein verlässliches System anbieten, was einfach in Betrieb zu nehmen ist und ein Höchstmaß an Sicherheit bietet.“ Die LumenRadio Geräte der FX Serie (FLEX Serie) sind besonders flexibel, da sie sich sowohl als Sender als auch als Empfänger einsetzen lassen. Somit befindet sich immer das passende Gerät im Flightcase. Zudem verfügen alle FX Geräte über volle RDM-Funktionalität und übertragen neben dem DMX-Signal viele Geräteparameter wie Startadresse, Lampenstunden und mehr, was von ROBE Seite voll unterstützt wird.

HVT - Hochrhein Veranstaltungstechnik ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Waldshut-Tiengen. Der Eventtechnik-Dienstleister wurde 1996 gegründet. Aktuell gehören zum Team 14 Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Vermietung und Durchführung von Gesamtproduktionen in den unterschiedlichen Eventbereichen. ●



ROBE Robin 100 LEDBeam

LumenRadio CRMX
FX RDM Nova



LumenRadio zieht beim Fringe Festival die Stecker

CRMX-Technologie versorgte flexibel unterschiedlichste Spielorte mit DMX

Foto: LumenRadio

LumenRadio, Anbieter von Wireless-DMX-Lösungen, unterstützte beim fast einen Monat andauernden Fringe Festival in Edinburgh mehrere Spielorte der weitverzweigten Veranstaltung mit seinem Know-how. Mehr als 2.800 verschiedene Shows mit 24.107 Künstlern an 273 Plätzen waren in diesem Jahr bei dem Kunstfestival vom 2. bis 26. August in der Hauptstadt Schottlands zu sehen. Eine gewichtige Rolle bei der Umsetzung mancher Projekte kamen dabei LumenRadio zu.

Am Pleasence courtyard beispielsweise setzte Chef-Lichtdesigner Dom Knight zur Steuerung der Beleuchtung in der größten Location vor Ort, dem 750 Plätze fassenden Pleasence Grand, auf die preisgekrönte CRMX-Technologie von LumenRadio. Für die Beleuchtung der zur Eventstätte umgebauten Sporthalle installierte der Veranstaltungsdienstleister Black Light ein Rigg mit den ROBE Geräten Robin DLS Pro-

file und Robin MMX Spot. Ergänzend wurden noch zwölf Robin 100 LEDBeam in das Beleuchtungskonzept für das Pleasence Grand integriert. Verkabelungen waren an dieser Stelle nicht notwendig – das Beleuchtungsequipment wurde mit drei Sender-Universen und zwölf Empfängern von LumenRadio drahtlos angesteuert.

Flexibilität ist der Schlüssel zum Erfolg beim Fringe“, erklärt Dom Knight. „Kurzfristige Änderungen gibt es hier immer, unsere Techniker müssen das dann anpassen. Ein großer Vorteil ist dabei für uns die Möglichkeit, ein DMX-Signal überall dort zu bekommen, wo wir es benötigen – was mit einer drahtlosen Verbindung deutlich einfacher ist.“ Die SuperNova Software zum Auslesen und Modifizieren von RDM Daten von LumenRadio fanden hier ebenso Anwendung und erleichterten den Technikern viele Arbeitsabläufe. Per Fernsteuerung können damit Patches und Bugfixes eingespielt werden, was eine

große Zeitersparnis bei arbeitsintensiven Umbauphasen bedeutet.

Außerdem kamen in den sogenannten C Venues des Festivals weitere CRMX-Produkte zur drahtlosen Steuerung von vier ROBE ColorSpot 1200 zum Einsatz, angebracht auf dem Dach eines in der Nähe liegenden Hotels. Das System bestach dabei mit einfacher „fit and forget“ Nutzung – ohne diese Möglichkeit wäre eine aufwendige Installation mit DMX-Verbindung erforderlich gewesen.

Beatrice Banionyte, Technik-Chefin für die C Venues beim Fringe: „Eine solide und zuverlässige Lösung war notwendig. Der Zugang zum Hoteldach war stark eingeschränkt. Dennoch war mit der Drahtlosteknik eine Lösung möglich, die uns durchgängige Justierungsarbeiten erlaubte. Mit der CRMX-Lösung konnten wir unseren einzigartigen Look kreieren – selbst in einem Bereich mit so großem Datenaufkommen wie bei uns hier auf dem Fringe.“ ●

Energiewende im Kölner Gloria mit modernster LED-Technik

Nachhaltig feiern mit Auszeichnung



Als 1956 das Gloria als klassisches Lichtspielhaus und Theater gegründet, in den 70er Jahren unter anderem als Pornokino genutzt und ab den 90ern in einen angesagten Szeneladen umgewandelt wurde, konnte niemand erahnen, was über 50 Jahre später aus dem Haus an der Apostelnstraße 11 werden würde. Heute präsentiert sich das Haus mit professionellem Team, modernster Technik und einem der abwechslungsreichsten Programme in Köln.

Das Gloria wurde 2000 komplett saniert und als Veranstaltungsort für vielseitige Nutzungsmöglichkeiten umgebaut. Seitdem fühlen sich hier Newcomer wie Hot Chip neben Weltstars wie P!nk, Moby, Foo Fighters oder Coldplay und namhaften Comedians und Kabarettisten wie Mirja Boes, Johann König und Ralf Schmitz zu Hause.

Für notwendige Veränderungen in der Technik war Gloria-Geschäftsführer Michael Zscharnack federführend verantwortlich, was er mit seiner Vision eines nachhaltigen Konzepts verband. Dazu

wirkte er bei dem 2011 ins Leben gerufenen Green Club Index mit, das gemeinsam von der Green Music Initiative und der Energie-Agentur NRW in Nordrhein-Westfalen gestartet wurde.

Hierbei handelt es sich um das erste nationale Projekt, das sich dem Thema Energieeffizienz in Clubs, Diskotheken und Musikevents widmete. Das Gloria war einer der ersten sechs ausgewählten Clubs, die eine kostenlose und maßgeschneiderte Energieberatung erhielten, verbunden mit dem Ziel Einsparpotentiale bei Strom und Wärme aufzudecken, um damit die großen Klimaschutzpotentiale der Clubszene zu erschließen.

Michael Zscharnack hat sich bereits lange vor dem Pilotprojekt mit dem Thema Energie in seinem Haus intensiv auseinandergesetzt. Ausgezeichnet mit dem Green Club Label für eine erfolgreiche Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in seinem Betrieb sind für Zscharnack aber kontinuierliche Optimierungen erwünscht: „Fast täglich gibt es neue Entwicklungen in diesem Bereich. Dieses Potential wollen wir weiter nutzen.“

Nach den Maßnahmen bei der Unterhalts- und Arbeitsbeleuchtung und dem Einsatz von Wärmetauschern in der Klimatechnik setzt Zscharnack nun seinen Fokus auf die im Saal verbaute Showtechnik. Nach dem Austausch von klassischen PAR 64 durch LED-Varianten werden daher aktuell alle Movinglights getauscht. Hierbei entschied sich Zscharnack für die von LMP vertriebenen Movinglights von ROBE. Der Hersteller, der seinerseits schon seit 2010

mit einer eigens initiierten Kampagne „Think of the Future – Consider Nature“ („Respektiere die Zukunft – mit Rücksicht auf die Natur“) das laufende Engagement um die Entwicklung und Herstellung von innovativen und energieeffizienten Produkten unterstreicht, passte technisch wie politisch in sein Konzept. Als zukunftsichere Kombination wurden acht Robin DLX Spot und zwölf Robin 100 LED-Beam ausgewählt, die mit ihren optional erhältlichen Diffusionsfiltern sowohl als Beam- als auch Washlight eingesetzt werden. Zscharnack: „Es gab aber noch mehr Argumente für dieses Equipment. Dazu zählt die reduzierte Stromaufnahme bei gleichzeitiger Leistungssteigerung, die Raider-Tauglichkeit, die Green Policy von ROBE und last but not least die Akzeptanz bei den Künstlern beziehungsweise ihren Showdesignern“.

Und natürlich spielten zusätzlich die betriebswirtschaftlichen Aspekte eine Rolle. „Mit dem Equipment von ROBE konnten wir innerhalb unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten bleiben“, meint dazu Michael Zscharnack. ●



Fotos: Gloria

Neue Bühne – Neue Technik

Senftenberg setzt auf Movinglights und LED-Technik

Die Neue Bühne Senftenberg ist bis zum 2. November Schauplatz vom 10. Glückauffest – einem Theatermarathon mit vier Uraufführungen und einer Novität als Lesung und als Format wohl einmalig in der deutschen Theaterlandschaft. Das Haus wurde als Dreispartentheater 1946 eröffnet, unterhielt bis zum Ende der 70er Jahre ein eigenes Ballettensemble, firmiert seit 1990 als Neue Bühne und ist seit 1993 ein reines Schauspielhaus mit vier Spielstätten: Hauptbühne, Studiobühne, Rangfoyer und dem Amphitheater als Open-Air-Bühne. 2005/06 wurde die Neue Bühne Senftenberg als „Theater des Jahres“ ausgezeichnet. Für die technische Leitung zeichnet sich Heiko Bremer verantwortlich.

Für die Beleuchtung seiner Spielstätten vertraut Heiko Bremer auf modernste Movinglights und LED-Technik. Nach einer ausgedehnten Testreihe fiel die Investmententscheidung auf die Geräte des Tschechischen Movinglightherstellers ROBE. Als Gründe für die Entscheidung für die Wahl von Robin 800 LEDWash, Robin DLX Spot und Robin DLS Profile sprachen die Helligkeit und der Wunsch alle Modelle aus einer Familie eines Herstellers zu haben. „Da ist ROBE mit seinen LED Spots, Washern und Profilern sehr gut aufgestellt“, so Heiko Bremer. Auch auf die ökonomischen und ökologischen Vorteile der LED-Technik hat Bremer schon früh gesetzt und zunächst in die AT3 Serie von LITECRAFT investiert.

„Mit den Argumenten einer Reduzierung des Stromverbrauchs bei der Beleuchtung, aber auch bei den Klimaanlage, durch die reduzierte Abwärme der neuen Geräte zusammen mit den verringerten Wartungskosten aufgrund der langen Lebensdauer der LEDs und dem faktisch nicht mehr vorhandenen Leuchtmittelwechsel bin ich mit meiner ‚Kosten-Leistungs Rechnung‘ auf offene Ohren gestoßen.“

Insgesamt 50 Outdoor PAR AT3, Mini PAR AT3 und Studio PAR AT3 wurden seit 2007 angeschafft, die seither permanent in Betrieb sind. Bei den Movinglights hat er dagegen bezüglich einer Anschaffung von LED-Geräten erst die Entwicklung abgewartet. Heiko Bremer: „Die DL-Serie von ROBE ist für Theater und ihre Anforderungen an Größe, Gewicht, Bauform, Geräusentwicklung, Vorteile der LED wie Abbildungsqualität, Homogenität, Farben, geringe Stromaufnahme, reduzierten Wartungsaufwand oder auch Extras wie der Beamshaper beim 800er LEDWash oder den internen Blendenschiebern beim DLS Profile perfekt geeignet“. Besonderes erwähnenswert für Bremer ist das Herz, der RGBW LED-Chip. Der Weißanteil der LED-Engine ermöglicht weiche Pastelltöne und bietet eine erhebliche Bandbreite an Weißtönen, die von 8.000 K bis 2.700 K reicht.

Die eingesetzten Movinglights von ROBE bieten außerdem

einen Theater-Modus, der die ohnehin schon sehr leisen Lüftergeräusche durch eine verfeinerte Steuerung der Ventilatoren unabhängig von der reduzierten Geschwindigkeit der Pan- und Tilt-Bewegungen sowie der Zoom Einheit weiter reduziert. Darüber hinaus bieten alle LED-Geräte aus der Robin Serie einen Halogen-Mode, der bei 2.700 K und 3.200 K eine originalgetreue Halogen-Dimmerkurve nachstellt.

Heiko Bremer: „Für mich sind Movinglights eine sinnvolle Ergänzung der klassischen Theaterscheinwerfer im Schauspiel und in der Unterhaltungsschiene ein unverzichtbarer Bestandteil modernen Lichtdesigns. Die Geräte müssen im Theater funktionieren und sich dabei leise verhalten und über den Sommer in unserem Amphitheater mit einem kompletten Gastspielprogramm von Schauspiel über Kabarett, Volksmusik und Schlager bis Rockmusik zusätzlich Flexibilität und Multifunktionalität beweisen. Grundsätzlich bin ich aber kein Fan von Lampengewackel und -geflacker, sondern bevorzuge klare, starke Bilder, beispielsweise durch schöne Beams im Haze, mit wenigen kräftigen Farben und weiß oder unzählige Nuancen einer Farbe, ebenfalls in Verbindung mit weiß. Die Möglichkeit, mit derselben Lampe neben der kompletten Farbpalette auch verschiedene Weißtöne mit unterschiedlichen Farbtemperaturen auch stufenlos ineinander fahren zu können, bringt natürlich erhebliche Vorteile – auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen, die sich aus den vier Spielstätten ergeben. Für diese Anforderungen sind wir mit den LITECRAFT und ROBE Geräten bestens ausgestattet und hoch zufrieden.“

Mit dem Investment wurden in Senftenberg die Weichen für die Zukunft gestellt. Da alle Geräte bereits mit CRMX Empfangskarten von LumenRadio für drahtloses Empfangen und Rückmelden von DMX und RDM ausgestattet sind, werden die ROBE Movinglights in Zukunft über die kostenlose SuperNova Software ausgelesen und die Daten in ihrer grafischen Oberfläche dargestellt, womit der Anwender eine perfekte Übersicht und die Möglichkeit einer Überwachung aller Komponenten im System enthält. „Bis es soweit ist erledigt das ROBE Universal Interface die wichtigsten Aufgaben und gibt mir schon jetzt die Möglichkeit Geräteparameter auszulesen, sie zu ändern, oder einfach nur eine simple Möglichkeit Softwareupdates zentral aufzuspielen,“ so Bremer zu seinem neuen Helfer. ●



Fotos: Neue Bühne / Rasche

events creative stockt Bestand bei LED-Scheinwerfern AT10 auf Hohe Leuchtkraft

Die events creative GmbH aus Plochingen hat den Bestand bei den AT10 Scheinwerfern von LITECRAFT aufgestockt. Hierbei handelt es sich um eine Folgeinvestition basierend auf den Erfahrungswerten der am Markt bekannten PAR 64 AT3, die bei events creative bereits in großer Stückzahl zur Verfügung stehen. Ein umfangreiches Re-Design erlaubt bei gleicher Baugröße und einem kleinen Plus an Stromaufnahme fast schon eine Verdoppelung der Lichtleistung des neuen PAR 64 AT10 im Vergleich zu seinem Vorgänger. Beim Re-Design stand darüber hinaus besonders die Anwenderfreundlichkeit im Fokus. Aus diesem Anspruch heraus wurde der neue Y-Bügel entwickelt, der nicht nur kompakt und leicht, sondern sowohl für die hängende als auch stehende Montage des Scheinwerfers eingesetzt werden

kann. Ein unbeabsichtigtes Verstellen der Bügelposition ist durch die innovative Bauart nicht mehr möglich. Zudem ersetzen PowerCon Buchsen mit Durchschleif-Möglichkeit das Netzkabel. Dank der AT10 Multicolour-Chips garantiert der AT10 einen hohen Output bei kompakten Abmessungen. Die Farbmischung erfolgt mit RGBA. Das Ergebnis ist eine homogene Farbmischung ohne Farbschatten.

Dazu Matthias Strecker, gemeinsam mit Markus Zimmer Geschäftsführer von events creative: „Nach einem detaillierten Vergleich der am Markt verfügbaren Geräte, haben wir uns für die neuen LITECRAFT Geräte entschieden. Es waren nicht nur die lichtstärksten Geräte in diesem Preissegment, auch die Tatsache das LITECRAFT zudem für hohe Zuverlässigkeit und gute Verarbeitung steht, waren

Grund dafür uns für die AT10 zu entscheiden, die uns schon beim ersten Einsatz aufgrund ihrer Leuchtkraft und dem sehr schönen Amber überzeugt haben. Um der stark angestiegenen Nachfrage nach AT10 Geräten gerecht werden zu können, haben wir uns dazu entschlossen den Bestand in Kürze noch weiter auszubauen.“ ●



Foto: events creative

satis&fy fällt Entscheidung für den Pointe Handgepäck-konformes Leichtgewicht

„Es ist einfach Wahnsinn, was der Pointe alles kann“, freut sich satis&fy Licht- und Rigging-Bereichsleiter Martin Heuser aufgrund der Vorteile des neuen, dynamischen Movinglights aus dem Hause des tschechischen Lampenherstellers ROBE. Durch seine zwei Prismen, ein statisches und ein rotierendes Gobo- sowie ein Farbrad hat das Gerät weit mehr zu bieten als vergleichbare Effekt-Scheinwerfer. Sein Beam Zoom von 2,5° bis 10° und seinem Spot Zoom von 5° bis 20° macht den Pointe in der Kombination zu einem sehr wandelbaren und vielseitig einsetzbaren Gerät. „Der Pointe kann sowohl als Spot als auch als Beam und Wash eingesetzt werden, ist also ein echtes 3-in-1-Produkt. Vor allem für Licht-

Designer entsteht eine richtige Win-Win-Situation. Der Designer bekommt ein kompaktes, leichtes Gerät, das sowohl Beam- als auch Spotlight ist, und damit ein Werkzeug, bei dem er fast keine Kompromisse eingehen muss. Und wir profitieren von längeren Serviceintervallen, denn das Leuchtmittel überzeugt durch eine lange Lebensdauer“, so Heuser.

Zudem ist der Pointe mit seinen 15 Kilo wesentlich leichter als andere auf dem Markt befindlichen Geräte. Das bietet ihn regelrecht für Veranstaltungen an, auf denen nicht so viel Gewicht in die Decke gehängt werden kann. „Wir haben den Markt lange beobachtet. Der umfangreiche Funktionsumfang und das entscheidend geringere Gewicht haben uns letztendlich überzeugt. Auch betriebswirtschaftliche Aspekte haben bei

der Investitionsentscheidung eine Rolle gespielt“, berichtet Heuser. Derzeit stehen 24 ROBE Robin Pointe zur Verfügung, „aber im Verlauf des Jahres werden wir bestimmt nachlegen“.

Erste, aufmerksamkeitsstarke Einsätze hatte das kleine Movinglight bereits auf verschiedenen Veranstaltungen. „Uns hat der Pointe besonders bei seinen jüngsten Einsätzen bei David Guetta und Helene Fischer mit seinem extremen Output verblüfft. Unter Open-Air- beziehungsweise Arena-Bedingungen haben wir vorher deutlich größere Geräte eingesetzt“, äußert sich Heuser zufrieden. Zuletzt machten zwölf Pointe auf dem Berliner Musikfestival Atonal mit ihren beachtlichen Projektionseigenschaften und ihrem lupenreinen, scharf zeichnenden Beam auf sich aufmerksam. ●

B&W Ton und Licht freut sich über Robin Pointe von ROBE Perfekte Beam-Lampe mit sehr guten Spot- und Wash-Eigenschaften

Die B&W Ton und Licht GdB, professioneller Dry-Hire-Partner und Full-Service-Dienstleister aus Kettenheim, ist einer der ersten Anbieter in Deutschland, der den ROBE Robin Pointe in ihr Portfolio aufgenommen hat. Der Robin Pointe (gesprochen Point) ist ein äußerst dynamisches Movinglight von ROBE, das die Scheinwerfer-Charakteristiken „Spot“, „Beam“ und „Wash“ in einem Gerät vereint. Die hochwertige Optik und die 280-Watt-Entladungslampe von Osram sorgen für einen über die gesamte Länge scharf zeichnenden Beam, der auf 20 Meter noch beeindruckende 75.000 Lux erreicht.

B&W Geschäftsführer Oliver Weber zeigt sich von den Eigenschaften des Pointe begeistert: „Wir haben uns sehr lange vor

einer Investition in die bisherigen Standardlampen im Beam-Bereich gescheut. Diese waren uns zu speziell und zu unflexibel. Der Pointe hat uns sofort von seinem Konzept als perfekte Beam-Lampe mit sehr guten Spot- und Wash-Eigenschaften überzeugt. Damit ist der Scheinwerfer wesentlich effektiver und flexibler einsetzbar. Wir waren von der Lampe so überzeugt, dass wir noch direkt auf der Messe zwölf Geräte bestellt haben.“

Die neuen ROBE Pointe erweitern nun den B&W Mietpark, aus dem in Deutschland und Europa jährlich bis zu 1.000 Events im Dry-Hire und Full-Service versorgt werden. „Eine gute Investition“, so Oliver Weber. „Aufgrund der großen Nachfrage haben wir schon weitere Geräte ge-

ordert, um unseren Bestand zu erweitern. Um auch im Bereich Washlights eine aktuelle Lampe anbieten zu können, haben wir außerdem einige LEDWash 800 von ROBE gekauft. Das passt gut zusammen“, ergänzt er abschließend. ●



Foto: B&W

● 16
equipment]



Butler PRO

Der Butler PRO von e:cue wurde speziell für größere Installationen ins Leben gerufen. Das Gerät im kompakten 19" Gehäuse kann bis zu 16 DMX-Universen - also bis zu 8.192 DMX-Kanäle - ausgeben. Die Verbindung zur e:cue las Software beziehungsweise zu einem e:cue Server erfolgt über ein Standard Netzwerkkabel via e:net Protokoll. Natürlich unterstützt der Butler PRO sämtliche RDM Befehle und Rückmeldungen. Darüber hinaus lassen sich auch mehrere Butler PRO in ein Netzwerk einbinden und so die maximale Anzahl an DMX-Universen beziehungsweise DMX-Kanälen auf 65.536 DMX/RDM-Kanäle erweitern. Sämtliche Einstellungen lassen sich schnell und komfortabel am Frontdisplay mit Hilfe des Menü-Systems vornehmen. Die 19" Winkel sind abnehmbar und lassen sich für die Wandmontage um 90° gedreht montieren.



DMX2PC

e:cue liefert mit dem DMX2PC einen besonders kompakten aber gleichzeitig umfangreich ausgestatteten Dimmer für den Installationsbereich. Neben ohmschen und induktiven Lasten verwaltet das Gerät auch kapazitive Lasten und kann somit neben Glühlampen auch Energiesparlampen, LEDs oder auch magnetische und elektronische Vorschaltgeräte dimmen. Umfangreiche Schutzschaltungen, wie die elektronische Absicherung der Kanäle, Überspannungs- und Überhitzungsschutz sorgen für einen permanent störungsfreien Betrieb. Durch die Hutprofileschienen-Aufnahme kann der DMX2PC in Installations-üblichen Schränken montiert werden. Im Notfall kann der kompakte Dimmer über eine externe Alarmierung in den Alarm-Modus geschaltet werden, um alle Kanäle umgehend auf volle Leistung zu regeln.



**Lighting Control Engine 2
Lighting Control Engine 2 fx**

Mit den beiden neuen Servern Lighting Control Engine 2 und Lighting Control Engine 2 fx erneuert e:cue das Portfolio an Hochleistungsservern und stellt der aktuellen las Version 6.1 eine aktualisierte Hardware mit bester Performance zur Seite. Als zentrale Steuerung in komplexen Projekten übernehmen die neuen Server die Vernetzung und Steuerung aller Komponenten. Dazu sind die Geräte nicht nur mit DMX- Ein- und Ausgängen sowie Netzwerkschnittstellen ausgestattet, sondern stellen darüber hinaus digitale Schalteingänge und Relais-Ausgänge zur Verfügung. Der interne Webbrowser bietet zudem eine komfortable Schnittstelle zu externen, mobilen Komponenten wie Smartphones oder Tablets. Beide Geräte werden im 19" Rackgehäuse geliefert und verfügen über ein einfach zu bedienendes Menüsystem auf der Frontplatte. Die Lightning Control Engine 2 verfügt im Vergleich zur Ausstattung des Vorgängermodells Lighting Control Engine über zusätzliche Hard- und Software Komponenten für erweiterte Echtzeit-Videofunktionen. Die e:cue Emotion FX Software ist bereits vorinstalliert.



LEE Filters LED-Filter Musterheft

Konventionelle Farbfolien, verwendet in Kombination mit kaltweißen LED-Scheinwerfern geben leider nicht das gleiche Ergebnis wie man es von Halogen-Scheinwerfern gewohnt ist. LEE Filters – einer der führenden Hersteller für Farbfolien weltweit – hat sich dem Problem angenommen. Mit der LED Filter Range hält LEE Filters ein kleines aber ausgewähltes Portfolio an Filtern bereit, die speziell für kaltweiße LED-Scheinwerfer entwickelt wurden und zu den konventionellen Farbfiltern voll kompatibel sind.



Lighting Application Suite 6.1

Die e:cue Lighting Application Suite ist ein System von Anwendungen zum Erstellen kreativer Lichtdesigns. Sie beinhaltet innovative und intuitive Tools zum Entwurf und zur Implementierung einfacher bis hochkomplexer Licht- und Video-Shows. Lichtsysteme können innerhalb eines Projektes positioniert, e:cue und Drittanbieter-Systeme konfiguriert und externe Systeme eingebunden werden. Sie beherrscht Video-zu-Licht-Umsetzungen, Visualisierung der Installation und spezielle Trigger und Automatisierung von Abläufen.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://shop.lmp.de>



Ihr Spezialist für die Medien!
Intelligente Technologiefinanzierungen
für die Medienwelt.

Informieren Sie sich auch unter
www.abcfinance.de über unsere
vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten.

 **abcfinance**
media-solutions

abcfinance GmbH
Kamekestraße 2-8 · 50672 Köln
Tel.: 0221 579 08-185
media@abcfinance.de

● 18
equipment]



Wussten Sie eigentlich, dass . . .

. . . Lifte in der professionellen Veranstaltungstechnik regelmäßig zu prüfen sind!? Neben der Sichtprüfung, die vor jedem Einsatz zu erfolgen hat, gibt es gesetzliche Fristen, die in der BGV C1 geregelt sind.

Jeder Lift muss demnach einmal im Jahr von einem Sachkundigen komplett geprüft werden. Zudem empfehlen die meisten Hersteller einen gleichzeitigen Austausch der Verschleißteile wie dem Stahlseil. Und nach spätestens vier Jahren steht dann die Prüfung durch einen ermächtigten Sachverständigen an. All diese Prüfungen sind ausführlich im Prüfbuch zu dokumentieren, welches auf Verlangen vorzulegen ist.

Der LMP Service führt beide Prüfungen schnell, unkompliziert und zu einem fairen Preis durch – auf Wunsch inklusive Transport von Ihnen zu uns und zurück.

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie unter der Rufnummer 05451-590066 oder via email an service@lmp.de.



WORK PRO

LM-3 R2

Das LM-3R2 von WORK bietet gegenüber seinem kleinen Bruder LM-3 R gleich zwei DMX-Ausgänge – sprich bis zu 1.024 DMX-Kanäle die von ArtNet nach DMX gewandelt werden können. Das Interface unterstützt dabei die beiden gängigen Standards ArtNet 1 und ArtNet 2. Die Konfiguration eines LM-3 R2 erfolgt voll automatisch, so dass keine umfangreichen Netzwerk-Kenntnisse benötigt werden. SubNet und Universe lassen sich auf der Frontplatte einstellen, wodurch die Verbindung mit bis zu 256 DMX-Universen möglich wird. Das LM-3 R2 ist damit ideal um zum Beispiel Lichtpulte um weitere DMX-Ausgänge zu erweitern oder auch um LED-Pixel mittels MediaServern wie ArKaos kreativ zu bespielen.



WORK PRO

LM-2 MK II

Ebenfalls aus der bekannten Lightmouse (LM) Familie für DMX-Tools aus dem Hause WORK stammt der LM-2 MK II. Mit diesem Interface lässt sich die MediaServer Software ArKaos MediaMaster von jedem DMX-512 Lichtstellpult aus steuern. Ein DMX-Thru Steckverbinder ermöglicht die Einbindung in die DMX-Linie.

Das Gerät wird inklusive USB A/B Kabel und Treiber CD für PC und Mac Systeme geliefert.



WORK PRO

**DMX-Net 4
DMX-Net 8**

Unter der Bezeichnung DMX-Net bietet der spanische Hersteller WORK zwei ArtNet nach DMX 512 Wandler. Alle Ein- und Ausgänge der 19" Einheiten sowie die Einstellungen für SubNet und Universe befinden sich auf der Rückseite des Gehäuses, die Frontplatte mit ihren LED-Statusanzeigen bleibt somit aufgeräumt und übersichtlich. Erhältlich sind die Varianten DMX-Net 4 und DMX-Net 8 mit 2.048 bzw. 4.096 DMX-Kanälen. Beide Geräte lassen sich Dank 19" Bauweise (Rackwinkel im Lieferumfang enthalten) aufgeräumt und geschützt in ein 19" Rack integrieren.



OSCillation

Unter der Bezeichnung OSCillation stellt WORK Gratissoftware in drei Versionen vor, die die Produkte LM-3 R und LM-5 aus der Lightmouse (LM) Familie hervorragend ergänzen. Der Unterschied der drei Applikationen liegt dabei lediglich in der Anzahl ihrer Kanäle. So bietet OSCillation RGB drei DMX-Kanäle zur Steuerung von RGB LED-Produkten, OSCillation 6 bietet sechs DMX-Kanäle und OSCillation 512 ein komplettes DMX-Universum mit vollen 512 DMX-Kanälen.

Mit Hilfe von OSCillation lassen sich Lichtstimmungen schnell und einfach erstellen und manuell oder auch mittels Kalenderfunktion vollautomatisch abrufen. Zudem lassen sich Medien wie Videos oder Audio Files parallel zur entsprechenden Lichtstimmung triggern.

Für eine betriebssichere Handhabung auch in Zukunft bietet OSCillation darüber hinaus eine Schnittstelle für Softwareupdates, um so auf Hardware-Veränderungen vorbereitet zu sein.



CueluxPro

CueluxPro von Visual Productions ist zur Steuerung von mittleren bis großen Lichtinstallationen ausgelegt und eignet sich sowohl für Anwendungen im Architekturbereich als auch für Live-Shows. Die Software ist erhältlich für die Betriebssystemplattformen Windows, Mac OS X und Linux und arbeitet mit einem Cuelist-System nach Industrie-Standard. Dabei ist CueluxPro voll Touchscreen kompatibel und kann einfach mit der gratis Software VisualTouch kombiniert werden. CueluxPro besteht aus der CueluxPro Software sowie dem

CueCore, der gleichermaßen als Dongle als auch als DMX-Interface dient. Bis zu acht CueCore lassen sich mit der CueluxPro Software vernetzen um somit bis zu 8.192 DMX-Kanäle komfortabel steuern. Durch das integrierte Matrix Pixel Mapping können gerade Neulinge auf diesem Gebiet innerhalb von kurzer Zeit tolle Effekte erstellen. Auch die Timeline ist ein Feature, welches man in der Regel nur von hochpreisigen Pulten kennt. Komplexe Lichtshows lassen sich so ganz einfach erstellen und via SMPTE oder MTC extern triggern.

B-Station

Die B-Station von Visual Productions ist eine Bedieneinheit zur Wandmontage mit sechs Tasten. Darüber lassen sich beliebige Funktionen der CueCore Lichtsteuerung fernbedienen. Die Tasten sind hintergrundbeleuchtet und können somit optische Rückmeldung geben. Mehrere B-Stations können gemeinsam in einem Netzwerk betrieben werden. Die Bedieneinheit unterstützt verschiedene offene Protokolle wie OSC, UDP und ArtNet. Damit lässt sich die Steuereinheit auch mit netzwerk-basierten Systemen von Drittherstellern verwenden.

Für kleine Architekturanwendungen verfügt die B-Station über eine integrierte Lichtsteuerung, mit deren Hilfe 32 Scheinwerfer mit maximal 768 Cues programmiert werden können. Die angesteuerten Geräte lassen sich dabei in sechs unabhängig regelbare Zonen unterteilen. Die Programmierung erfolgt über ein Web-Interface.



Generation V

LITTLITE, der amerikanische Spezialist für Pultleuchten, präsentiert die nunmehr 5. Generation der populären LITTLITE LED-Serie. Die Generation 5 überzeugt durch eine Steigerung der Helligkeit und eine optimierte Farbtemperatur. Die neuen Features unterstreichen einmal mehr die hohe Wertigkeit der LITTLITE Produkte im Vergleich zu billigen Kopien am Markt.

Der Name LITTLITE steht schon seit Jahrzehnten für Pultleuchten mit höchstem Fertigungsstandard, besten optischen Eigenschaften und ist in jedem professionellen Flightcase fester Bestandteil. Mit LITTLITE behalten Sie immer den perfekten Überblick, vor und während der Show.



... bevor ich es vergesse!

Liebe Tankerkönige,

das waren noch Zeiten, als ein gewisser Aristoteles Onassis (Grieche) erst die größte Tankerflotte der Welt zusammenkaufte und anschließend die Maria Callas in den Wahnsinn trieb.

(Für die Jüngeren unter uns: Der Herr Onassis war mal der reichste Mann der Welt, war klein und korpulent und hatte immer viel größere Frauen – wie eben die Frau Callas, die eine berühmte Opernsängerin war. Und der Herr Dobrindt von der CSU trägt heute die alten Brillen von dem Herrn Onassis auf. Da kann man mal sehen, wie berühmt der war.)

Warum nun diese raffinierte Einleitung wird man sich fragen. Natürlich reden wir heute über Griechenland, ihr Dummmchen. Und wir haben mit dieser äußerst geschickten Einleitung gleich mal klagemacht, was die Griechen richtig gut können: viel Geld ausgeben und andere in den Wahnsinn treiben. Zwei nicht zu unterschätzende Fähigkeiten. Hut ab!

Aber mal ernsthaft: Hätte ein gewisser Leonidas, seinerzeit König von Sparta, nicht mit nur 300 Soldaten seiner antiken Special Forces dem Perserkönig Xerxes den Zugang nach Athen verstellt, wären wir heute vermutlich alle Iraner und würden von Ayatollahs regiert. Und hätte ein gewisser Kleisthenes in Zusammenarbeit mit einem gewissen Perikles und einem gewissen Platon nicht die Demokratie erfunden, würde Frau Merkel heute noch in der Uckermark für irgendeinen ostelbischen Junker als Lehensmagd Kartoffeln sammeln.

Überhaupt: Das moderne Europa fußt auf zwei historischen Erungenschaften – der griechischen Demokratie und dem römischen Recht. Also haben die derzeit schlimmsten Finger Europas, Griechenland und Italien, die Grundlage unserer modernen westlichen Gesellschaftsordnung geschaffen. Das gibt zu denken.

Nicht daß es ohne Griechenland kein Europa in seiner jetzigen Form gäbe, es gäbe auch kein Tzaziki, kein Giros und keine Apollo-Platte. Von Schafskäse und Oliven mal ganz zu schweigen. Keinen Ouzo und keinen Imiglikos. Die Älteren unter uns, speziell die WG-Veteranen, werden wissen, was das für Folgen hätte haben können.

Lena Valaitis, Nana Mouskouri und Demis Russous wären alle Perser und würden Teppiche klöppeln und nicht das deutsche Liedgut bereichert haben. Nicht auszudenken, wo Deutschland kulturell gestanden hätte ohne unsere lieben Griechen. Von Aristoteles wollen wir gar nicht erst anfangen, der hat allerdings auch nicht gesungen.

Eingedenk all dessen sollten wir uns nicht echauffieren, nur weil der Grieche gerade mal ein bißchen klamm ist. Die Situation kennen wir doch alle: die nächste Rate für den Maserati ist fällig, die unmündigen Gören schreien nach dem neuesten Smartphone, die Frau will zum Frisör – und das Kindergeld ist noch nicht überwiesen. Da muß man halt mal zum Nachbarn und fragen, ob er nicht kurzfristig aushelfen kann. Damit wird man doch nicht zum bösen Menschen!

Also liebe Frau Merkel, daß Sie nicht mehr in der Uckermark knechten müssen, und lieber Herr Dobrindt, daß Sie die alten Brillen vom Herrn Onassis auftragen dürfen – das ist alles gratis, dafür mussten Sie nix bezahlen (quasi Fielmann auf griechisch). Da heißt es doch jetzt mal die Hacken zusammenschlagen und den lieben Griechen zeigen, daß sie zu Europa gehören – schelmisch gesprochen, koste es was es wolle.

Darauf noch einen Ouzo (den für die wirklich guten Freunde),

George Kloodt

NB: Wer wirklich pleite ist, kriegt bei Spiros nebenan noch Retina auf Pump.

8 x im Jahr kompetent
und unterhaltsam
informiert



Das Magazin für
Lichttechnik,
Tontechnik, Stage und
Projektion/Screens.

Foto: Shutterstock

Jetzt bestellen:

per Fax: +49 08131 5655-10

per E-Mail: info@p-m-a.de

per Post: pma, PPVMEDIEN, Postfach 57, 85230 Bergkirchen

www.p-m-a.de

Im Abo frei Haus. Pro Ausgabe nur 7,25 € statt 8,50 €.

Secondhand-,
Demo- und
Einzelgeräte
stark Reduziert

Ziemlich cool

Feuer und Eis bei Produktpräsentation

Am 17. August wurde in Hamburg der neue Rasierer "Cooltech" von Braun der Öffentlichkeit vorgestellt – eingefroren in einem 1x1x3m großem Eisblock. Mit verschiedenen Methoden wurde dieser Eisblock dann „behandelt“, um den Rasierer am Ende der Veranstaltung freigelegt präsentieren zu können.

LMP Pyrotechnik wurde mit der Methode

„Abschmelzen durch Feuer“ beauftragt. Zum Einsatz kamen 4 Galaxis G-Flame, die waagrecht von 4 Seiten auf den Eisblock zielten.

Vom 16. - 20. September wurde dasselbe nochmals für einen Internet-Livestream in der Nähe von Köln aufgebaut und ebenfalls zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt.



Foto: Galaxis

Stockclearing bei LMP Pyrotechnik

Wir brauchen Platz für neue Waren. Deshalb trennen wir uns von Einzelstücken, Demogeräten und Musterartikeln.

Alle Geräte sind einwandfrei und im neuwertigen Zustand. Teils neu oder nur einmal gebraucht können sie zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre
Le Maitre

ProStage 6-Way Controller
Universalstartbox
Winkelstartbox
XS Hazer
MVS Hazer
Stadium Hazer
Gforce 2 Nebelmaschine
G 300 MK II Nebelmaschine
Comet Flame
Chamäleon



Le Maitre MVS Hazer

Galaxis
TBF
TBF
MagicFX
MagicFX
MagicFX
MagicFX
MagicFX

PFE Profi Midi 1 Output
Spraymaster
Flamemaster Varyfire
Co2-Nebeljet
Co2 Schläuche, div. Längen
Stage Flame
Co2 Konfettibooster XL
Stage Fan XL



Le Maitre Stadium Hazer

Look
Varytech
Universal Effects

Power Tiny Nebelmaschine
Schneemaschine VS 600
ST Power Base 500 mit
Projection 500 und Speed
Variator in Cases

Universal Effects
DJ POWER

Power Bubble Tube
Nebelmaschine mit LED DSK 1500



DJ Power LED DSK 1500

Made by **LMP**



Lichttechnik
LED-Technik
Trussing
Pyrotechnik
Service

direkt zum Stockclearing
einfach Scannen

GET ^{the} Pointe.®



What's the Point?
http://bit.ly/Robin_Pointe

ROBE

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de



Bayer AG / Köln



SWR Studios A / B / C / D Stuttgart



MEGASCREEN TOUR für Kasachstan



Buchmesse Frankfurt



Turandot / Bayerische Staatsoper



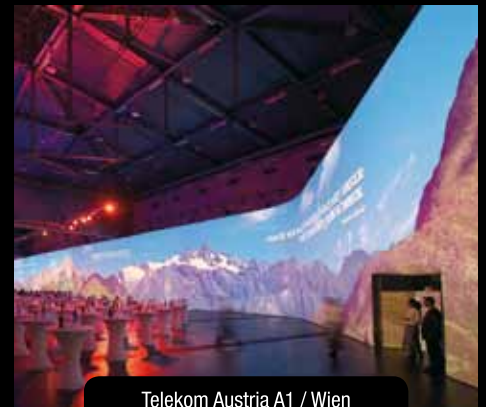
Besucherbergwerk Kochendorf



Blue Man Group / Orlando, USA



Second Baptist Church of Houston



Telekom Austria A1 / Wien



Radio Brandenburg, Studio 1



She Stoops to Conquer / London



Saudi TV Channel I: Sports Studio

Gerriets - The world of screens

- Mehr als 20 verschiedene Projektionsfolien, konfektioniert oder als Meterware für unterschiedlichste Anwendungsbereiche.
- Spannbildwände VARIO: Einfach auspacken und aufbauen. Zwei Systeme mit jeweils zwei unterschiedlichen Rahmenprofilen.
- Rollbildwände RUNWAY: Für jede Anwendung bis 13 Meter Breite findet sich hier die richtige Rollbildwand.
- Carbon-Rollbildwände: Superschnell, bis 0,9 m/sek. und superbreit bis 30 Meter Breite.